

Corona verändert die Welt

Das letzte Jahr, wie jeder weiß,
war für viele ganz und gar nicht „nice“.
Von einem auf den andren Tag
geschah es, wie auf einen Schlag.

Überall wurde berichtet,
dass ein Virus tausende Leben vernichtet.
Keiner hätte das gedacht,
doch Corona hatte alle Macht.

Diese Geschichte klingt zwar skurril,
doch die Welt stand auf einmal still.
Es war so unreal, wie in einem Traum,
so seltsam, man glaubte es kaum.

Eine Ausgangssperre wurde erlassen,
und so klingelten in den Geschäften die Kassen.
Denn jeder rannte noch auf die Schnelle
in Läden, die überflutet wurden von einer Menschenwelle.

Die ganze Welt fiel in Trance,
es war nicht nur eine Nuance.
Das Leben aller war verändert,
die Lockdowns wurden immer verlängert.

Und plötzlich kam die Frage auf:
Zahlt es sich überhaupt noch zu leben aus?
Tag und Nacht steckte man allein
fest in seinem eigenen Heim.

Man konnte nicht mehr arbeiten oder in die Schule gehen,
und seine Freunde durfte man auch nicht mehr sehen.
Nur mit Masken am Mund verließ man das Haus,
doch alle Gesichter sahen so traurig aus.

Kein Lächeln trat mehr hervor
und absolut nichts war so wie zuvor.
Nach über einem Jahr ist es nun aber so weit,
die Impfungen stehen endlich bereit.

Selbst wenn es noch nicht so scheint,
in naher Zukunft sind wir alle wieder vereint.
Gemeinsam können wir dieses Virus bekämpfen
und hoffentlich Trauer und Einsamkeit dämpfen.

Bettina Wagner (13 Jahre)
Mittelschule 2 Bad Goisern